

Produktbeschreibung:

Schlauchverbinder mit beidseitigem Gewinde, zum Verbinden von Injektionsschläuchen.
Zur Injektion von Epoxidharz, Polyurethanharz, Acrylatharz, Zementsuspension oder Zementleim geeignet.

Maße:

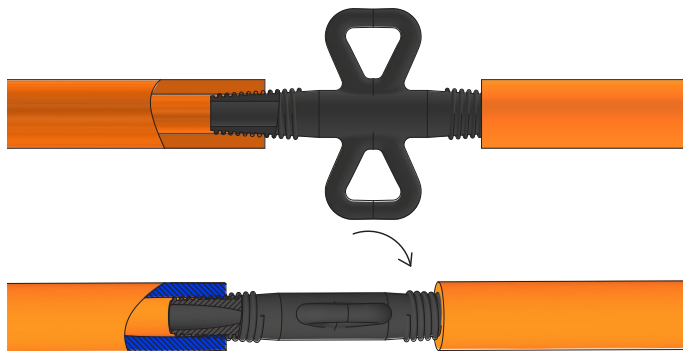
Schlauchgewinde:	12 mm
Sechskant:	58 mm
Länge:	90 mm
freier Durchgang:	Ø 7 mm

Funktionsweise:

Der Schlauchverbinder aus Kunststoff ist mit beidseitigem konischem Gewinde ausgestattet und dient der sicheren Verbindung von Injektionsschläuchen. Es wird in Bauanwendungen eingesetzt, bei denen eine stabile und dichte Verbindung von Injektionsschlauchsystemen erforderlich ist.

Installation:

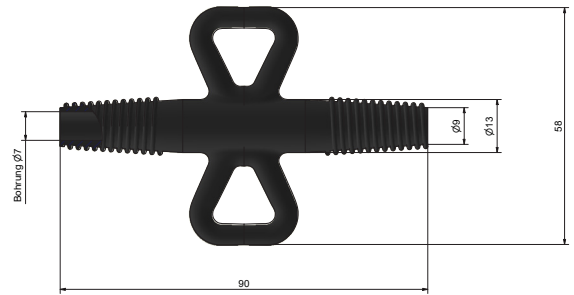
Der Schlauchverbinder wird an beiden Seiten gleichzeitig in die Enden der Injektionsschläuche eingeschraubt. Durch das konische Gewinde drehen sich beide Seiten gleichmäßig in die Injektionsschläuche ein, und dichten somit ab.



Lagerung:

Trocken und kühl, vor ständiger Sonneneinstrahlung geschützt lagern, vor mechanischen Beschädigungen schützen.

Abbildung



Sicherheitsvorkehrungen:

- Tragen Sie immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA), einschließlich einer Schutzbrille, Schutzhandschuhen und Gehörschutz, um das Risiko von Verletzungen zu minimieren.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Gebrauchshinweise der Hersteller sowohl für die Injektionsgeräte als auch für die Injektionsmaterialien.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Geräte und Materialien gemäß den geltenden EU-Vorschriften für Produktsicherheit und Konformität zertifiziert sind.

Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den entsprechenden Materialien verantwortlich sind.

ACHTUNG! Es besteht eine ernsthafte Verletzungsgefahr durch Druckaustritt und umherfliegende Spritzer! Handeln Sie verantwortungsbewusst und stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsmaßnahmen strikt eingehalten werden, um Unfälle zu vermeiden.

Arbeitsschutz:

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

Warnung vor Gefährdungen beim Injizieren von Injektionsmaterial in Baustoffe.

Beim Injizieren von Injektionsmaterial in Baustoffe kann unter hohem Druck stehendes Material austreten. Dies kann zu umherfliegenden Spritzern führen, die Personen verletzen oder Gegenstände beschädigen können.